

Open Access in Zeiten von Knowledge Unlatched

Kooperatives Handeln für Bücher und Zeitschriften

Leipzig, 14.03.2016
Dr. Sven Fund
sven@knowledgeunlatched.org



Agenda

- **Die Idee**
- Was bisher geschah: Runden I und II
- Open Access als Organisationsproblem
- Der nächste Schritt
- Fragen an Sie
- Backup



Knowledge Unlatched: Die Idee

- Gegründet 2012 von Frances Pinter in London
- Positionierung: Mittler zwischen Bibliotheken und Verlagen
- Zielsetzung: Lösung der Finanzierungs- und Organisationsprobleme beim Übergang zu Open Access
- Fokus auf Monographien in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- Nur Frontlist, nur englischsprachige Titel
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Verlagen, diese legen die Lizenzierung nach Creative Commons fest
- Kostenteilung: Bibliotheken und Verlage finanzieren KU zu jeweils gleichen Teilen
- Intensive Begleitung durch Forschung: KU Research



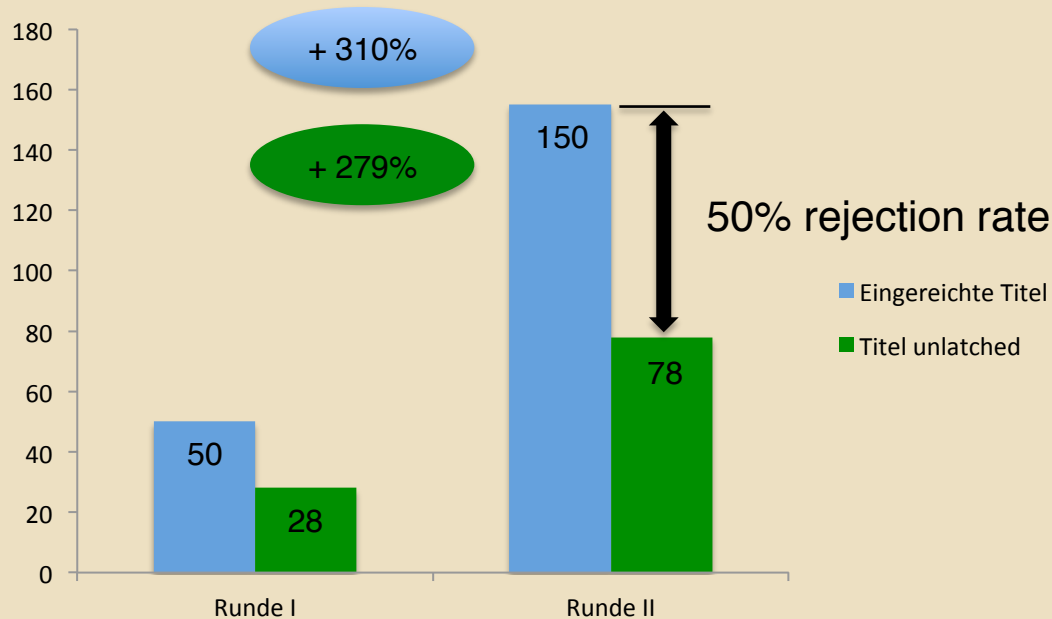
Knowledge Unlatched löst ein zentrales Problem bei der Durchsetzung von Open Access

Agenda

- Die Idee
- **Was bisher geschah: Runden I und II**
- Open Access als Organisationsproblem
- Der nächste Schritt
- Fragen an Sie
- Backup



Knowledge Unlatched: Was bisher geschah



- Alle Titel peer reviewed durch die Verlage
- 50% der eingereichten Titel ausgewählt von einem Title Selection Committee
- neu in Runde II: Themenpakete



Knowledge Unlatched sichert die Qualität der Titel, um die Auswahl der Pakete durch Bibliothekare zu erleichtern

Zwischenbilanz und nächste Schritte

- Über 100 Titel in zwei Jahren unlatched
- 26 teilnehmende Verlage
- Ca. 300 teilnehmende Bibliotheken aus 21 Ländern um die Welt

- **Nächste Schritte:**

- Erweiterung um Backlist-Titel
- Erweiterung um Zeitschriften
- Beibehaltung der Fokussierung auf Geistes- und Sozialwissenschaften



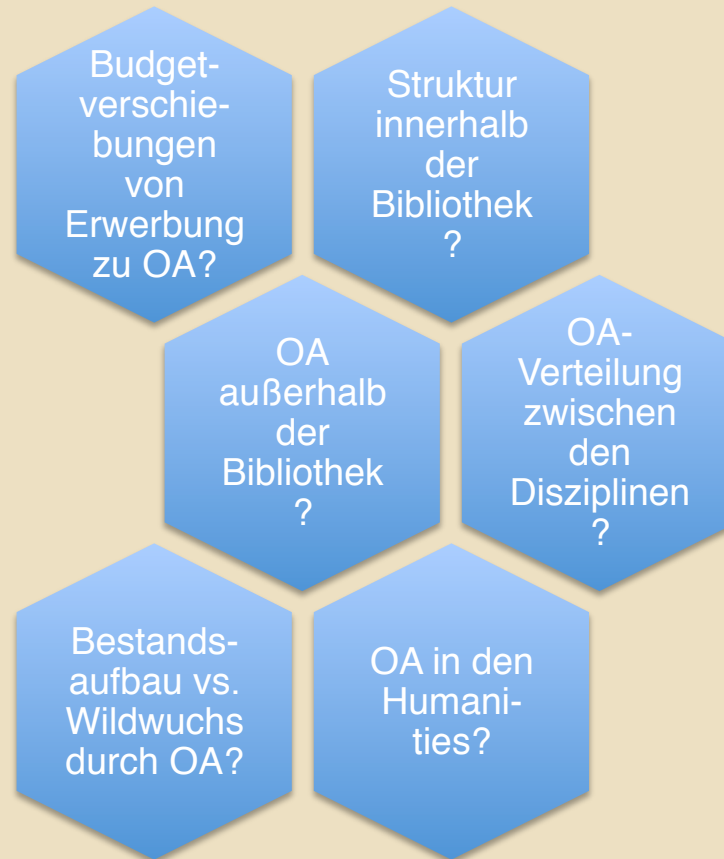
Knowledge Unlatched wird mehr Titel anbieten, um für Bibliotheken und Verlage noch relevanter zu werden

Agenda

- Die Idee
- Was bisher geschah: Runden I und II
- **Open Access als Organisationsproblem**
- Der nächste Schritt
- Fragen an Sie
- Backup



Open Access: Von allen gewollt, für Bücher schwierig in der Umsetzung



Knowledge Unlatched hilft, dass open Access Teil des Geschäftsgangs in Bibliotheken wird

Agenda

- Die Idee
- Was bisher geschah: Runden I und II
- Open Access als Organisationsproblem
- **Der nächste Schritt**
- Fragen an Sie
- Backup



Voraussetzungen für das Wachstum von Knowledge Unlatched

Status quo

- bis auf die USA hoher Anteil des Direktvertriebs (dort Konsortien)
- keine Handelseinbindung
- händische Abwicklung zahlreicher Prozesse

Veränderungen

- Launch der neuen Website Ende April 2016
 - Titelreinreichung, -auswahl durch Verlage automatisiert
 - Pledging durch Bibliotheken automatisiert
 - Ablage von Statistiken im Online-Postfach
- Stärkere Einbindung ins Handelssystem



Nach zwei erfolgreichen Runden kann Knowledge Unlatched sich jetzt professionalisieren

Backlist Buch: Kritische Masse für Open Access

- Ziel: Erhöhung der Relevanz über das Angebot von Backlist (vergleichbar der Nationallizenzen)
- Titelauswahl:
 - Bücher mit Erscheinungsdatum 2000-2015
 - Zunächst nur englischsprachige Titel
 - Ziel: 300-500 Titel
- Angebot in thematischen Paketen
- Zielpreis pro Titel und Bibliothek: 10€
- Zahlung an Verlage: ca. 2.300€/Titel
- Hosting wie bisher (Verlagsplattformen, OAPEN, HathiTrust)
- Verlage dürfen Titel weiterhin in der gedruckten Version verkaufen
- KU beginnt in Kürze mit der Zusammenstellung der Titellisten, Pledging geplant für Sept – Dez 2016



Knowledge Unlatched für Backlist-Titel kann helfen, relativ günstig eine breite Zahl von Titeln ins Open Access zu unlatchen

Ausweitung des Angebots auf Zeitschriften

Warum Zeitschriften?

- ca. 40% der Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften wird in Zeitschriften publiziert
- Forschungsfinanzierer suchen Wege, OA im Bereich Zeitschriften stärker zu unterstützen
- Verlage unter wachsendem Druck, den Forderungen gerecht werden zu können
- Erste Gespräche zeigen hohes Interesse bei Bibliotheken und Verlagen
- Gerade kleine Verlage ohne durchschlagende Lösung



Knowledge Unlatched ist ideal darauf vorbereitet, nach Büchern auch Zeitschriften zu unlatchen

Zeitschriften: Der Plan für 2016

- Test mit 30 Zeitschriften renommierter Verlage angestrebt, jeweils mindestens 20 Artikel pro Jahr
- Zeitschriften müssen mindestens 10 Jahre alt sein
- Start mit dem Abo-Jahrgang 2017
- Laufzeit von 3 Jahren (Abojahre 2017-2020)
- Ziel: 300-350 Bibliotheken in Jahr 1
- Zielpreise: 160€ pro Zeitschrift, €8 pro Artikel



KU Journals – so einfach wie KU Books!

Agenda

- Die Idee
- Was bisher geschah: Runden I und II
- Open Access als Organisationsproblem
- Der nächste Schritt
- **Fragen an Sie**
- Backup



Fragen an Sie

- Sind Backlist Bücher und Zeitschriften attraktiv als Basis für den nächsten Schritt von Knowledge Unlatched?
- Gibt es Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um Knowledge Unlatched aus den normalen Erwerbungsbudgets finanzieren zu können?
- Welche Handelseinbindung wünschen Sie sich?



Danke fürs Mitmachen!

Sven Fund
sven@knowledgeunlatched.org



Agenda

- Die Idee
- Was bisher geschah: Runden I und II
- Open Access als Organisationsproblem
- Der nächste Schritt
- Fragen an Sie
- **Backup**



Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Konsortium Baden-Württemberg)
Bayerische Staatsbibliothek
Bibliothek der Universität Konstanz
Freie Universität Berlin
Georg-August-Universität Göttingen, Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen
Humboldt Universität, University Library
KIT Bibliothek (Konsortium Baden-Württemberg)
Max Planck Digital Library
Staatsbibliothek zu Berlin
Tübingen University Library (Konsortium Baden-Württemberg)
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main
Universitätsbibliothek Heidelberg (Konsortium Baden-Württemberg)
Universitätsbibliothek Potsdam
Universitätsbibliothek Weimar
Universitätsbibliothek Ruhr Universität Bochum
Universitätsbibliothek Leipzig



Library Steering Committee

Kurt De Belder, Director Leiden University Libraries, NL

Elizabeth Kirk, Associate Librarian for Information Resources,
Dartmouth College Library, USA

James L. Mullins, Dean of Libraries, Purdue University Libraries,
USA

Hildegard Schäffler, Head of Serials, Licensing and Electronic
Publishing Department, Bavarian State Library, D

Judy Stokker, Deputy Vice-Chancellor, Queensland University of
Technology, AUS

Winston Tabb, Dean of University Libraries and Museums, Johns
Hopkins University and Director of Sheridan Libraries, USA

John Unsworth, Vice Provost, University Librarian, and Chief
Information Officer, Brandeis University, USA

Jan Wilkinson, University Librarian and Director of The John
Rylands Library, University of Manchester, UK



Title Selection Committee

John Blosser, Northwestern University Library

June Hedges, UCL Library

Martha Hruska, UC San Diego Library

Rachel Kirkwood, University of Manchester Library

Liz Mengel, John Hopkins University Library

Matthew Sheehy, Brandeis University Library

Alice de Jong, Leiden University Library

Kizer Walker, Cornell University Library

Doug Way, University of Wisconsin-Madison Library

Gotthelf Wiedermann, Cambridge University Library

Karen H. Wilhoit, Wright State University Libraries

